

www.exzellente-bid.de

November 2011

# Exzellente

**Bauen in Deutschland**



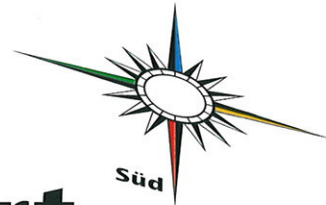
**Interview**

**Ministerpräsident**

**McAllister**

**Abgasnormen  
klar gemacht**

**9. SWB Seminar**



# Es lief wie geschmiert

**Bestens besucht war die Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Kleenoil Panolin AG in Waldshut – Werte, nicht nur Wert schaffen ist das Thema**

Wahrlich groß war die Gratulantenschar, die zum 25-jährigen Unternehmensjubiläum nach Waldshut zur Kleenoil Panolin AG gekommen war. Über 400 Gäste konnten Milorad Krstić, Vorstand der AG, und seine Mitarbeiter begrüßen. Man hatte ab und an den Eindruck, dass hier das Who's who diverser Branchen versammelt war. Alles aber in einer Atmosphäre, die nicht steif sondern festlich, nicht separierend sondern verbindend und zudem bereichernd durch die interessanten Reden und Tischgruppen war. Der Jubilar zog in seiner Rede nicht nur Bilanz sachlicher und emotionaler Art. Er vermittelte auch Erkenntnisgewinn, basierend auf seinem intensiven Engagement und Wirken als Unternehmer. Es lässt sich am einfachsten auf



Milorad Krstić bei seiner Festansprache

Milorad Krstić (links), Vorstand der Kleenoil Panolin AG, und Klaus Töpfer, ehemaliger Bundesumweltminister, verbindet u. a. ihre Einstellung zur Notwendigkeit von Ressourcenschutz

(Foto: Kleenoil)

die Formel bringen: Es genügt nicht, nur Werte (Geld, Vermögen etc. zu schaffen. Das ist gut, aber nicht ausreichend. Das Werthaltige des eigenen Tuns sollte immer wieder überprüft und bilanzierbar sein. Das allerdings rechnet sich nicht in Euros sondern in Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit und Zufriedenheit aller am Prozess Beteiligten. Es gab eine ganze Reihe von Fest-

rednern. Nur einer sei hier noch zitiert, der ehemalige Bundesumweltminister Töpfer. Er hatte dieses Amt zu der Zeit inne, als Milorad Krstić seine Unternehmerlaufbahn startete. Eine Parallelität der Ereignisse. Töpfer wies in seiner Rede deutlich darauf hin, dass es heute unsere Aufgabe ist, die Basis für die künftigen Generationen zu erhalten. Ressourcen zu sparen, ist eine wichtige Aufgabe und alle Konzepte und Möglichkeiten, um dies zu tun, sollten genutzt werden. Ein passendes Wort zur Zeit und auch zu Kleenoil Panolin.

## Wulle wiedergewählt

Die Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) hat am 22. Oktober 2011 ihren bisherigen Präsidenten, Dipl.-Ing. Rainer Wulle (59), mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Wulle erhielt 157 von 232 Stimmen – insgesamt also 68 % der Stimmen. Der einzige Gegenkandidat für das Präsidentenamt, der Beratende Ingenieur Dr.-Ing. Manfred F. Brenner (62), Verkehrsplaner aus Aalen, konnte 75 Stimmen auf sich vereinen.

Der Prüflingenieur für Baustatik Rainer Wulle (59) ist Geschäfts-

führender Gesellschafter der Stuttgarter Wulle Lichti Walz Beratende Ingenieure GmbH. Seit 1991 ist er Mitglied der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, das Amt des Präsidenten hat Rainer Wulle seit 2007 inne. In seiner Rede im Stuttgarter GenHaus zeigte Wulle auf, was seine Ziele in den nächsten drei Jahren als Präsident sind. Er wolle sich dafür einsetzen, das Kammerportfolio noch klarer zu definieren und auszubauen, sowie den Dialog mit den im Landtag vertretenen Fraktionen und der Landesregierung weiter auszubauen.